

Schüler-Feedback

Beitrag von „Piksieben“ vom 17. Februar 2011 16:57

Da kann ich mich nicht anschließen. Bei uns werden feedbacks auch von erfahrenen Lehrkräften eingeholt, und die Seminarausbilder haben berichtet, dass sie das auch oft machen.

Gibt es auch in großem Stil: [Seis-Umfrage](#)

Sich ein Feedback abzuholen zeugt nicht von Schwäche, sondern von innerer Größe, und ich finde es sehr arrogant zu meinen, man wüsste schon, was schief läuft. Sind wir Hellseher? Evaluation ist das Herzstück der Qualitätssicherung.

Es ist sinnvoll, weil sich einige Schüler besonders lautstark äußern - aber durchaus nicht für alle sprechen und sprechen können. Im Gegenteil, die Mitschüler reagieren oft sehr sauer, wenn sich einer zum "Sprecher" aufführt, ohne dazu autorisiert zu sein.

Da gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Plakat mit zwei Spalten: Das soll so bleiben/das soll anders werden
- Karton als Briefkasten umbauen, Schüler können ihre Wünsche einwerfen
- Schüler schreiben ein Zeugnis für den Lehrer
- Moderationskoffer holen und Kritik und Lob auf rote und grüne Kärtchen schreiben und an der Tafel anpinnen und sortieren

Setzt voraus, dass du dich in dieser Phase zurücknimmst, eventuell sogar vor die Tür gehst, damit sie sich auch unbeobachtet fühlen.